



## ANGEWANDTE LASTANNAHMEN

ÜBER GRÖSSE UND ANGRIFF  
VON LUFTKRÄFTEN AN FLUGZEUGEN

Von

**GERHARD SIEGEL VDI**

Dozent für Aerodynamik und Flugmechanik an der  
Ingenieurschule Weimar

175 Seiten mit

57 Abbildungen einschl. 11 Tafeln und 9 Formblättern.  
Kartonierte RM 8.—. In Leinen gebunden RM 9.60.



### Aus dem Vorwort:

Das im vorliegenden Werk behandelte Gebiet umfaßt die Tätigkeit des Aerodynamikers bei der praktischen Anwendung der auf Grund theoretischer Überlegungen und durch Versuche entstandenen Lastannahmen für die Belastung von Flugzeugen durch Luftkräfte. — Häufig jedoch wird diese Arbeit vom Statiker geleistet, der den Festigkeitsnachweis für das Flugzeug zu führen hat. Die Belastungsbilder, die sich aus der Verteilung der Luftkräfte gemäß Bauvorschriften ergeben, stehen für ihn am Beginn seiner eigentlichen Tätigkeit, den Kräftefluß und die Spannungsverteilung zu ermitteln. Die natürliche Entwicklung geht dahin, in jedem größeren Flugzeugwerk einen Spezialisten für Lastannahmen zu haben, der dafür verantwortlich ist, daß die gültigen Bauvorschriften eingehalten werden. Zu seinem Arbeitsgebiet gehört auch die Berücksichtigung der Bauvorschriften im Hinblick auf andere Belastungsmöglichkeiten eines Flugzeuges als durch Luftkräfte, wie z. B. durch Bodenkräfte und Wasserkräfte. — Daher ist der Aufbau des Buches so gewählt, daß es zunächst eine Zusammenfassung von Erfahrungen und ein Nachschlagewerk für den Fachmann der Flugzeugindustrie bedeutet. Dies wird durch die Beigabe zahlreicher Kurvenblätter, die langwierige Rechnungen ersparen, und pausfähiger Formblätter unterstrichen. Besonderes Augenmerk wurde jedoch darauf gerichtet, dem Entwurfskonstrukteur ein Werk in die Hand zu geben, das ihm ermöglicht, von vornherein beim Entwurf auf die Bauvorschriften in bezug auf Luftkräfte Rücksicht zu nehmen.

### Käufer sind:

Konstrukteure in allen Flugzeugwerken, alle Lehrstühle für den Flugzeugbau an Technischen Hochschulen, Höheren Technischen Lehranstalten und Ingenieurschulen, Flugzeugbau-Studierende, Erprobungsstellen der Luftwaffe, Bibliotheken, wissenschaftliche Verbände und Vereine.

**Ausführliches Inhaltsverzeichnis auf dem 4seitigen  
Sonderprospekt „Flugzeug - Konstruktionswerke“!**

**C. J. E. VOLCKMANN NACHF. E. WETTE**

Berlin-Charlottenburg 2

Soeben gelangt zur Ausgabe:



## Das Mikroskop

Seine wissenschaftl. Grundlagen und seine Anwendung

Von Dr. A. Ehringhaus

wissenschaftlicher Mitarbeiter d. Fa. R. Winkel, G. m. b. H. in Göttingen  
2. neubearb. u. erw. Aufl. Mit 83 Abb. i. Text. (Math.-Phys.  
Bibl. Reihe II, Band 14.) Kart. RM 3.60

Das Buch vermittelt die zum Verständnis des Mikroskopes notwendigen Vorkenntnisse aus der geometrischen und physikalischen Optik, die Kenntnisse der Einrichtung, Wirkungsweise und Handhabung des Mikroskopes und seiner Nebenapparate. Außerdem werden die Abarten des Mikroskopes wie Ultra-Mikroskop, Fluoreszenz-Mikroskop usw. behandelt. Ein besond. Abschnitt ist dem modernsten Zweig der Mikroskopie, der Elektronenmikroskopie, gewidmet. Das Buch gibt zugleich eine gute Anleitung zum erfolgreichen Arbeiten mit dem Mikroskop, indem die Herstellung und Untersuchung mikroskopischer Präparate ausführlich behandelt wird.

Besonders betont sind die zahlreichen Anwendungen des Mikroskopes und der Mikroskopie in den verschiedensten Zweigen der Naturwissenschaft und Technik (Chemie, Geologie, Mineralogie, Metallographie, Botanik, Zoologie, Histologie, Medizin usw.)

*Interessenten: Physiker, Chemiker, Geologen, Mineralogen, Biologen, Ärzte, Lehrer der Naturwissenschaften an höheren Schulen, Studierende d. Naturwissenschaften u. Medizin usw.*

LEIPZIG / B. G. TEUBNER / BERLIN

## CORONA

ZWEIMONATSSCHRIFT

JAHR VIII / HEFT I

Karl Vossler / Giacomo Leopardi  
Hans Carossa / Der Dichter-Abend  
Rudolf Alexander Schröder / September-Ode  
Emil Strauß / Der Schauer  
Heinrich Zimmer  
Schopenhauers Begegnung mit Indien  
Ernst Jünger / Capriccio  
Werner Kaegi / Voltaire und die Geschichte



JÄHRLICH 6 HEFTE RM 10.— EINZELHEFT RM 1.80



VERLAG VON R. OLDENBOURG  
MÜNCHEN UND BERLIN